



Junges Leben in altem Schloss

Abseits der Hektik grösserer Städte, leben im Schulheim Schloss Erlach rund 28 Mädchen und Knaben im schulpflichtigen Alter. Den Alltag verbringen sie auf vier Wohngruppen in Altstadt Häusern. Das Schloss selbst beherbergt die Schule, die Verwaltung, die Küche und den grossen Saal. Zum Schulheim gehört die Schlossallmend mit Bauernhof, Gärtnerei und Seemätteli: eine Umgebung, in der die Kinder lernen, durchatmen, sich austoben und soziale Kontakte pflegen können.

Grundlage des Erfolgs sind das interne Zusammenspiel sowie eine zuverlässige und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern und weiteren Bezugspersonen. Alle begegnen sich in einer akzeptierenden Grundhaltung und sind bereit, gemeinsame Regeln und Grenzen zu respektieren. Die qualifizierten und engagierten Mitarbeitenden gewährleisten die Umsetzung des Heimauftrages. Sie sind sich ihrer Vorbildfunktion bewusst.

Schulheim Schloss Erlach
Altstadt 28
3235 Erlach

Fon 032 / 338 94 37
Fax 032 / 338 94 39

info.she@gef.be.ch
www.gef.be.ch/she

Schulheim
Schloss
Erlach

Leben auf den Wohngruppen

In vier Altstadt Häusern leben die Kinder und Jugendlichen in altersgemischten Wohngruppen. Jedes Haus ist individuell gestaltet. Fröhliche Farben und eine kindergerechte Einrichtung schaffen eine behagliche Atmosphäre.

Betreut werden die Kinder von ausgebildeten Sozialpädagoginnen und -pädagogen, die den Alltag und die Freizeit organisieren und die Kinder bei den Hausaufgaben unterstützen. Um ihnen Halt zu geben, wird Wert auf einen regelmässigen Tagesablauf mit verbindlichen Abmachungen und Ritualen gelegt.

Die Eltern werden in den Alltag der Kinder und Jugendlichen eingebunden. Gemeinsam werden Fortschritte und Ziele im Rahmen einer lösungsorientierten Pädagogik diskutiert. Ziel ist, dass die Kinder in ihre Familien zurückkehren.



Förderung in der Schule

Im Schulheim Schloss Erlach unterrichten ausschliesslich Lehrpersonen mit heilpädagogischer Zusatzausbildung. Ergänzende Massnahmen sind die psychologische Beratung und die Logopädie. Die Schülerinnen und Schüler werden in kleinen Klassen unterrichtet, was eine individuelle Förderung ihrer Fähigkeiten erlaubt. Ziel ist die Integration in die Volksschule. Entsprechend ihrer Fähigkeiten können sie auch im Schulheim wohnen und die öffentliche Schule besuchen.

Sinnvolle Arbeit in heiminternen Betrieben

Auf dem ökologisch geführten Bauernhof, in der Gärtnerei, der Hauswirtschaft, der Küche, der Werkstatt und auf dem Seemätteli wird das handwerkliche Geschick der Kinder gefördert. Sie werden ihren Fähigkeiten entsprechend von qualifizierten Fachpersonen in den verschiedenen Bereichen angeleitet. So erleben sie den Kreislauf der Natur und üben sich im Umgang mit den Tieren. Sie lernen beim praktischen Arbeiten strukturiert vorzugehen und erhalten eine Grundlage für ihr späteres Erwerbsleben.

Freizeit in idyllischer Umgebung

Die Umgebung bietet den Kindern und Jugendlichen ein reiches Freizeitangebot. Das Seemätteli ist ideal für Ballspiele. Im See können die Kinder plantschen, schwimmen und paddeln. Verschiedene Feste im Rahmen der Jahreszeiten ergänzen das Freizeitangebot und fördern den Zusammenhalt zwischen den Kindern, Mitarbeitenden und Eltern.

